



Evang.-reformierte Kirchgemeinde Ins
3232 INS

Ins, im Oktober 2011

An die Stimmberechtigten
der ev.-ref. Kirchgemeinde Ins

Botschaft des Kirchgemeinderates

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Seit dem 01.01.2008 gehört die Pfrundliegenschaft mit Pfarrhaus, Ofenhaus, Kornhaus, Kirchgemeindehaus und dem dazu gehörenden Land unserer Kirchgemeinde. Es geht nun darum, das schöne alte Pfarrhaus aus dem 17. Jahrhundert baulich und in Bezug auf die Nutzung in das 21. Jahrhundert zu überführen. Dazu folgende Überlegungen:

- Die Kirche muss auch werktags ein Gesicht und ein Zentrum haben.
- Der Informationsaustausch unter den Mitarbeitenden soll vereinfacht werden. Wir haben z.Z. 16 Angestellte mit total 280 Stellenprozenten.
- Eine Trennung von Amts- und Privaträumen dient dem zeitgemässen Leben einer (Pfarr-) Familie.
- Unsere Kirchgemeinde soll für Pfarrpersonen, Angestellte und Bevölkerung attraktiv bleiben.
- Die kirchlichen Traditionen in Brüttelen, Müntschemier und Treiten werden in Ehren gehalten.

Der Kirchgemeinderat hat sich im Rahmen des Projekts „Generationenkirche“ intensiv mit der Zukunft unserer Kirchgemeinde befasst und bezüglich der Gebäude folgende Strategie festgelegt:

- Wir wollen die Liegenschaft aufwerten und ein modernes, behindertengerechtes Begegnungszentrum schaffen mit Büro und Amtsräumen für die Pfarrpersonen, mit Arbeitsplätzen für die Mitarbeitenden und Begegnungsmöglichkeiten für Besucher.
- Im Pfarrhaus wird ein lebenswerter Wohnraum für eine Pfarrfamilie erhalten, resp. neu gestaltet. Mit der Lockerung der Residenzpflicht ist es für unsere Kirchgemeinde wichtig, hier ein attraktives Angebot zu schaffen.
- Das Kirchgemeindehaus benützen wir weiter als begehrten Versammlungsraum für kirchliche und kulturelle Anlässe.
- Unser neues KUV-Konzept hat sich bewährt, braucht aber mit den drei Klassen mehr Räume.
- Die Umgebung des Kirchgemeindehauses wurde bereits im Sinn des Generationenprojekts umgestaltet und erfüllt ihren Zweck.

Folgenden Punkten wird Priorität eingeräumt:

1. Mitarbeitende bekommen einen zeitgemässen Arbeitsplatz im Pfarrhaus, um Synergien zu nutzen.
2. Trennung von Amts- und Privatbereich im Pfarrhaus.
3. Sanierung des Pfarrhauses.

Aufgrund dieser Strategien und Prioritäten unterbreitet der Kirchgemeinderat nach gründlicher Vorarbeit folgendes Projekt:

1. **Bau eines Begegnungszentrums**

Umbau des Unterweisungszimmers in einen Büroraum für die Mitarbeitenden mit Empfang, zwei Arbeitsplätzen sowie Sitzungszimmer, Teeküche und Toilette und nötige Sanierungsarbeiten: Kosten Fr. 129'000.--.

2. Trennung von Amts- und Privaträumen

Separate Eingänge (Pfarramt/Privat), Einbau eines Büros für die zweite Pfarrperson und einer Toilette: Kosten: Fr. 179'500.--.

3. Sanierungsarbeiten

Fassadenabdichtung, Innendämmung, neue Fenster und Türen, WC:
Kosten Fr. 78'000.--.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 386'500.--, davon sind 30% den Sanierungsarbeiten zuzurechnen.

Finanzierung

- Es liegt die Kreditzusage der BEKB von Fr. 387'000.-- vor.
- Zinsen, Amortisationen und Abschreibungen belaufen sich jährlich auf rund Fr. 80'000.--.
- Mit diesem Betrag schliesst die zukünftige laufende Rechnung negativ ab. Aus diesem Grund ist eine Steuerfusserhöhung von 0.165 auf 0.180 vorgesehen.
- Mit dieser Steuererhöhung wird der Finanzhaushalt entlastet.
- Die Einrichtungskosten werden ins Investitionsbudget 2012 aufgenommen.

Argumente für die Steuererhöhung

- Bei guter Finanzlage kann die Erhöhung, wie damals beim Bau des Kirchgemeindehauses, wieder rückgängig gemacht werden.
- 2007 betrug die durchschnittliche Kirchensteuer für natürliche Personen im Kanton Bern Fr. 226.--, eine zehnpromtente Steuererhöhung macht durchschnittlich Fr. 23.-- aus.
- Mit dem neuen Steuerfuss sind wir im Mittelfeld der Kirchgemeinden in unserer Region.

Organisatorisches

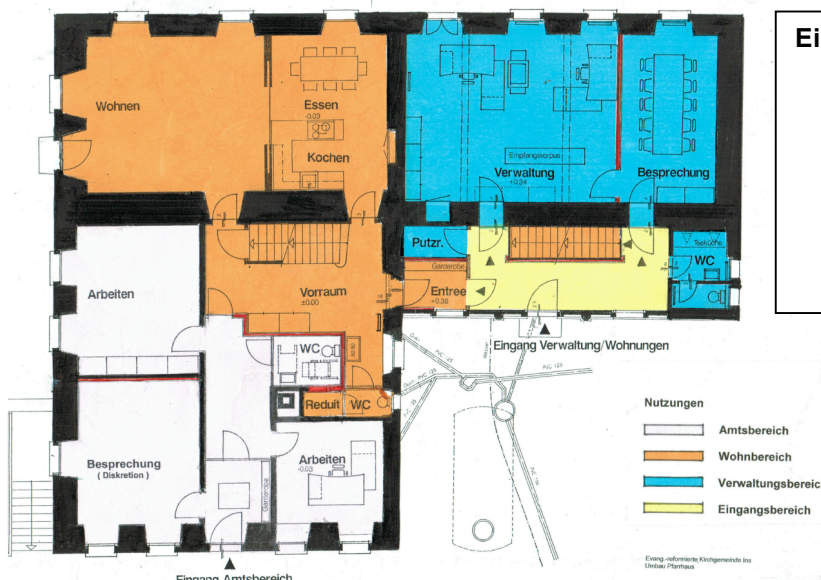
- Mit Herrn Peter Antonietti hat der Kirchgemeinderat während des Umbaus den *Fachmann vor Ort*. Er wird diesen Einsatz ehrenamtlich leisten.
- Im Kornhaus wird ein Raum für eine KUV-Klasse eingerichtet.
- Zeit des Umbaus: 2. Hälfte 2012.

Der Kirchgemeinderat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 387'000.-- für den Umbau des Pfarrhauses und jährliche Folgekosten Fr. 80'000.--.
2. Ermächtigung des Kirchgemeinderates, einen entsprechenden Kredit aufzunehmen.
3. Erhöhung der Steueranlage von 0.165 auf 0.180 ab 2012.

Evang.-reformierte Kirchgemeinde Ins

Der Kirchgemeinderat



Einladungen an alle Stimmberechtigten:

- **Orientierungsversammlung:**
Montag, 14.11.2011, 20.00 Uhr,
im Kirchgemeindehaus
- **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung:**
Sonntag, 04.12.2011 nach dem
Gottesdienst, ca. 10.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus.